

Multiflexibles Inline-System zum Rillen und Falzen von MB Bäuerte

# MB Bäuerte launcht Rüstzeitprofi

MB Bäuerte hat für die effiziente Verarbeitung von digital gedruckten Produkten oder anderen empfindlichen Materialien ein Inline-System zum Rillen und Falzen entwickelt, das sich durch sein hohes Maß an Flexibilität auszeichnet. Seine unterschiedlichen Module sind auf einem Schienensystem montiert, sodass sie je nach Einsatzzweck innerhalb kürzester Zeit in Position gebracht werden können. Damit garantiert das System seinen Anwendern ein Maximum an Produktivität in Kombination mit minimalen Rüstzeiten.

Das Aufbrechen der Tonschicht entlang der Falzlinie zählt zu den typischen negativen Erscheinungen beim Falzen von Digitaldrucken oder anderen kritischen Materialien. Typische Erzeugnisse sind zum Beispiel laminierte Broschüren oder Prospekte, Mailings, Bucheinbände und Abreißcoupons. Die Ursache für das Aufbrechen der Tonschicht liegt nicht im Falzprozess oder der eingesetzten Technologie begründet, sondern wird durch das physikalische Verhalten von Toner und Papier ausgelöst. Das Einbringen einer Rillung entlang der Falzlinie kann das Brechen der Tonschicht deutlich reduzieren bzw. ganz vermeiden. Mit der bei den Pit Stop Modellen angewandten Balkenrilltechnologie wird das Material besonders schonend verdichtet, da das Dehnen von Papierfasern vermieden wird. Dieses Prinzip verhindert effektiv ein Abplatzen des Toners, sodass eine optimale Verarbeitung nach dem Druck gewährleistet ist.

Die Kombination der Pit Stop Balkenrill- und Perforiermaschinen mit den Falzsystemen von MB Bäuerte ermög-



Das Inline-System zum Rillen und Falzen zeichnet sich durch seine zahlreichen flexiblen Einsatzmöglichkeiten aus.

licht eine rationelle Nachverarbeitung. Für diese Art Anwendungen hat MB Bäuerte ein Inline-System entwickelt, das sich durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten auszeichnet. Die Konfiguration besteht dabei aus dem Flachstapelanleger FSA 52-SL mit Luftfördertisch, dem Ausrichttisch ART 52, der Balkenrill- und Perforiermaschine Pit Stop WF Speed DH, dem Ausrichttisch ART 52 sowie dem vollautomatischen Falzsystem prestigeFold Net 52.

Die Bogen werden dabei vom Flachstapelanleger dem Ausrichttisch zugeführt und dort vor dem Rillvorgang ausgerichtet. Nachdem die Rillung oder Perforation gesetzt wurde, wird der Bogen auf den Ausrichttisch des Falzsystems befördert und vor dem Falzvorgang erneut ausgerichtet. Da die Verarbeitung in einem Durchgang erfolgt, ist die Gefahr von Markierungen minimal. Außerdem entfällt ein Zwischenstapeln vor dem Falzen. Die Ausrichtung der Bogen vor und nach dem Rillvorgang bedeutet zudem höchste Genauigkeit.

Das neue Inline-System zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität aus, da verschiedenste Produktionsmöglichkeiten wie Rillen und Falzen, Perforieren und Falzen, Rillen, Perforieren und Falzen, nur Rillen, nur Perforieren oder

nur Falzen zur Verfügung stehen. Die Balkenrill- und Perforiermaschine kann z. B. in Verbindung mit dem Flachstapelanleger und der Ausrichtstrecke auch als Solo-System betrieben werden. Die einzelnen Komponenten sind dafür jeweils auf einem Schienensystem montiert, sodass je nach Einsatzzweck die Balkenrillmaschine seitlich herausgeschoben bzw. die Falzeinheit in Produktionsrichtung bewegt werden kann.

Darüber hinaus verfügt der Flachstapelanleger über eine weitere Besonderheit, denn er wurde erstmals mit einem Luftfördertisch ausgerüstet. Dadurch ist auch die Beschickung schwerer Lagen direkt von einer Palette mühelos möglich. Im Anlagetisch sind dafür in regelmäßigen Abständen Kugelventile angeordnet, die im unbelasteten Zustand von unten durch Stahlkugeln verschlossen werden. Beim Auflegen des Materials werden die Kugeln nach unten gedrückt. Durch die entstehenden Öffnungen entströmt Druckluft, die sich zwischen Tischoberfläche und zuzuführendem Material ausbreitet. Durch das so entstandene Luftpolster verringert sich die Reibung, wodurch der unterste Bogen geschont wird. Und der Stapel lässt sich insgesamt deutlich leichter verschieben.